

YB-JUNIOREN IM CHILI-KONFLIKTTTRAINING DES SRK

MIT LÄCHELN STATT GEWALT ZUM SIEG

Die U12 des BSC YB ergänzte ihr Sommercamp erstmals mit Lektionen aus dem chili-Konflikttraining des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK). Die jungen Kicker konnten dabei lernen, ihren Spielpartnern mit Respekt zu begegnen. Denn um zu gewinnen, braucht es einen starken Teamgeist und einen gesunden Umgang mit Konflikten.

TEXT: CÉLIA FRANCILLON

BILDER: ROLAND BLATTNER

chili-Trainer Alex Michel
mit der U12

Durch die Gänge des Sportzentrums Sumiswald hallen Geschrei und Gelächter. Im Laufschrift sausen Kinder in schwarzen Fussballtrikots die Treppen hinunter. Trotz Hitze strotzen sie vor Energie. Sie werden wohl später keine Probleme haben, zwei Halbzeiten auf dem Spielfeld durchzustehen. Es ist August, Ende der Sommerferien. YB führt sein traditionelles Lager für talentierten Nachwuchs durch – eine Intensivwoche für sorgfältig ausgewählte 12- bis 15-Jährige. Die ehrgeizigen Talente möchten eines Tages in die erste Mannschaft aufrücken. Führt diese geballte Energie zu Spannungen?

Christian Franke, als Leiter Préformation von YB für die Ausbildung der 12- bis 15-Jährigen zuständig: «Natürlich möchten die Spieler immer die Besten sein, unter ihnen herrscht starke Konkurrenz. Im Training und in den Lagern verbringen sie viel Zeit miteinander. Da können Konflikte auftreten, die es zu lösen gilt.» Deshalb hat YB mit dem SRK eine Zusammenarbeit vereinbart. Nun wurde erstmals ein Konflikttraining speziell für die U-12 ausgearbeitet: 16 aufstrebende Fussballer, darunter ein Mädchen.



chili-Trainer Alex Michel



Übung mit
Boxhandschuh



Christian Franke,
Leiter Préformation YB

An zwei Nachmittagen setzen sich die Kinder vier Stunden lang spielerisch mit Themen wie Konflikte, Respekt, Grenzen der Anderen auseinander. chili-Trainer Alex Michel setzt verschiedene Spiele ein, um soziale Kompetenzen zu fördern: Selbstbewusstsein, Eigenverantwortung, Konzentration, Umgang mit Risiken, Fairplay, Aufrichtigkeit. Nach jedem Spiel ruft er die Kinder zur Auswertung zusammen: Was ist passiert? Weshalb habe ich mich genervt? «So lernen die Kinder, sich bewusster wahrzunehmen und auf andere Rücksicht zu nehmen», so Michel.

Zu Beginn des Trainings müssen die Jugendlichen ihren Namen rufen, während sie in den Kreis treten, der vom Team gebildet wird. «Wir möchten den Spielern auch helfen, ihre Persönlichkeit zu festigen. Das ist wichtig für das Leben als Profi und für den Alltag», sagt Christian Franke. Dann geht es um Zusammenarbeit und Freundschaft: Die Kinder spielen Fangis und üben sich im Zuspielen des Balls.

KONFLIKTLÖSUNG MIT SPASS

Vier Stunden lang bleiben die Kids konzentriert bei der Sache. Wie schafft Alex Michel das? «Wenn ich die Kinder im Kreis zusammenrufe und sie der Reihe nach auf den Boden klopfen lasse, habe ich ihre Aufmerksamkeit schnell gewonnen», erklärt er. Gegenseitiges Händeklatschen ist ein weiteres Ritual, das der Trainer nutzt, um die Energien zu bündeln. Auch der Wechsel zwischen Spielen und Diskussionsrunden sorgt dafür, dass das Team begeistert mitmacht. Michel: «Die Kinder werden sich bewusst, dass eine Meinungsverschiedenheit nicht immer Ärger bedeutet. Es kann auch Spass machen, einen Konflikt zu lösen.»

Am Schluss sind sich die Kinder einig: «Es war mega cool!» Und obwohl sie noch etwas jung sind, um die erworbenen Kompetenzen zu analysieren, ist ihnen ein wichtiger Wert geblieben: «Freundschaft». Franke: «Ich bin sehr zufrieden. Die Jugendlichen lernen sich besser kennen und werden sich bewusst, wie wichtig der zwischenmenschliche Kontakt, Regeln und gegenseitiger Respekt sind. Und sie haben Spass dabei.»

Mehr Infos unter www.chili-srk.ch oder unter chili@redcross.ch



**«ICH BIN FAN VOM ROTEN KREUZ.
DANK IHM FÜHLE ICH MICH BEIM
BABYSITTEN GANZ SICHER.»**

Noemi Zinniker (14), Brugg, Absolventin des Kurses «Babysitting SRK»,
Fan vom Rotkreuz-Bildungsangebot

Wissen
fürs Leben:
www.redcross-edu.ch

OLD STARS

Jedes Jahr erlernen 7000 Jugendliche im Babysitting-Kurs des Roten Kreuzes den verantwortungsvollen Umgang mit Kleinkindern – zur Entlastung von Familien mit Kindern. Nur mit Ihrer Unterstützung können wir helfen.

Jetzt Fan werden: www.redcross.ch oder

Schweizerisches Rotes Kreuz

Vereint für mehr Menschlichkeit